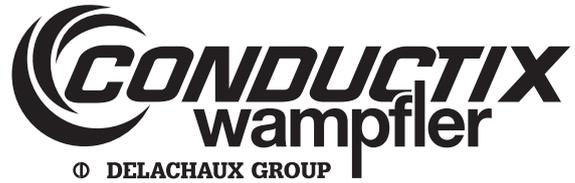


Fragebogen | Projektierungsgrundlagen

Schleifringkörper

Programm 5100



Aufbau des Schleifringkörpers Energieübertragung

Polzahl	Stromstärke [A]	Spannung [V]	Frequenz [Hz]
+ PE			

Datenübertragung oder Kleinspannung (bis 50V)

- PE: ja nein

Anzahl isolierter Schirme/Pole	Analog	Digital	Datenübertragungsrate [kBit/s]	Übertragungsprotokoll z.B. Profibus, Fast-Ethernet

Aufbau des Drehübertragers Gase und Fluide

Anzahl Kanäle	Nennweite [mm]	Druck [bar]	Medium

Einsatzbedingungen

- Einschaltdauer: _____ [% ED]
- Drehzahl: _____ 1/min
- Stillstandsbetrieb: ja nein
(Stillstandsbetrieb = Drehzahl < 1/min und mehr als 60% der max. Strombelastung über mehr als 10 min)
- Einbaulage: vertikal stehend (Standard)
 vertikal hängend
 horizontal

Umgebungsbedingungen

- Temperatur: _____ °C bis _____ °C
- Staub: _____
- Luftfeuchtigkeit: _____ [%]
- Chemie-Atmosphäre: _____

Ausführung

Schleifringkörper:

- Einbau-Schleifringkörper ohne Gehäuse, IP 00
- Gekapselter Schleifringkörper
(Stahlgehäuse max. IP 54, Kunststoffgehäuse max. IP 65)

Gehäuse:

- nach oben abnehmbar
- geteilt zum seitlichen Öffnen (Stahlgehäuse)
- mit seitlichem Sicht- und Montagefenster (Stahlgehäuse)

Verdrahtung:

- Ringanschluss über Klemmbrett
- mit Vorverdrahtung
Ringseite _____ [m] ab Flansch Stromabnehmerseite
Stromabnehmerseite _____ [m] ab Gehäuse
- Einzellitzen Leitung _____

Einbauraum

- Max. freier Durchmesser: _____ [mm]
- Max. Bauhöhe _____ [mm]
- Erforderlicher Rohrdurchgang Innen-ø: _____ [mm]

Zubehör

- Endschalter: _____ [Anzahl]
- Heizung: 24V 110V 230V

Einsatzgebiet des Schleifringkörpers | Drehübertragers, besondere Bedingungen, besonderes Zubehör

Kundendaten

Firma: _____ Kunden-Nr.: _____
 Abt. / z.Hd.: _____
 Anschrift: _____

 Telefon: _____ Fax: _____
 E-Mail: _____